



**Info für den Start in der Schule für Eltern
nach den Herbstferien
Stand 23.10.2020**

Liebe Eltern unserer Schülerinnen und Schüler,

ich hoffe, dass Sie die unterrichtsfreie Zeit gut verlebt haben und alle gesund sind! Wie erwartet sind **leider die Infektionszahlen in den letzten Wochen erheblich angestiegen**. Das erfüllt alle mit Sorge und macht den Wiedereinstieg in den Unterricht nicht einfach. Auch wenn Gehrden offenbar sehr umsichtige Bürger hat (da können Sie sich auf die Schulter klopfen, finde ich!) und die Schulen und KiTas bisher nicht die Infektionsverbreiter sind: Wir müssen uns alle weiterhin nach Kräften darum bemühen, **die Verbreitung der Erkrankung zu verhindern**. Ich bitte um Ihre **Unterstützung!**

Für uns in der Grundschule ist dabei neben anderem eine besondere Herausforderung, dass Kinder unter Umständen symptomlos an Covid 19 erkranken, die **Krankheit sich unbemerkt verbreitet und andere dann schwer krank werden können**. Wir bitten darum alle, **grundsätzlich sehr umsichtig zu handeln** – zum gegenseitigen Schutz und zur Verhinderung erneuter krasserer Einschnitte. Die Maßnahmen sind störend, ermöglichen oft keinen optimalen Unterricht, kosten viel Zeit und die Masken sind lästig. Aber die **Alternative ist noch erheblich schlechter!**

Wir bei uns in der Schule werden weitgehend so agieren, wie vor den Ferien und folgende Punkte umsetzen:

1. Grundsätzlich ist **beim Gang durch die Schule der MNS aufzusetzen**. Einmalmasken oder selbst genähte Masken reichen aus. Für einen höheren eigenen Schutz empfiehlt sich die FFP2 Maske. (Bitte **mehrere Masken mitgeben!** Einmalmasken als Ersatz können in der Schule nur im absoluten Notfall und gegen 1,- Euro ausgegeben werden).
2. Für alle gilt: Am **Platz und draußen auf dem Hof kann der Mund- Nasenschutz (MNS) abgenommen werden**, beim Aufstehen und Umhergehen soll der MNS aufgesetzt werden.
3. **Einzelgespräche mit Kindern werden nur mit Mundschutz oder hinter einer Schutzscheibe stattfinden können**. Gruppenarbeiten sind vermutlich nur eingeschränkt möglich.
4. **Elterngespräche** werden nur nach **vorheriger Anmeldung** und in der Regel **telefonisch** stattfinden müssen.
5. **In den Fachräumen gelten spezielle Hygieneregeln**. Wir sehen, wie sich die Lage entwickelt und für Sport, Musik, Werken und AGs prüfen, wie das gehen kann. Singen findet nicht statt.
6. Alle 20 Minuten wird für 5 Minuten gelüftet (**DURCHZUG**). Alle müssen sich daher **wärmer als üblich anziehen**, auch wenn dadurch die Räume nicht gänzlich auskühlen. Auf Hausschuhe kann verzichtet werden.

7. **Elternsprechtage und Konferenzen werden nach Möglichkeit per Videokonferenz** oder Telefonat durchgeführt. Auch die GK und den Schulvorstand am 16.11. werden wir voraussichtlich als Videokonferenz abhalten.
8. Wir werden weiter den **PC-Unterricht ausbauen** um mit den Kindern den Umgang mit IServ und den Lernprogrammen zu üben. Uns stehen inzwischen iPads zur Verfügung, die wir nach und nach in den Unterricht einbauen. Wir werden uns **in der nächsten Zeit auch an die Familien wenden, die sich für das Ausleihen von Geräten interessiert haben.**
9. Wir werden **vermehrt mit Arbeitsplänen** arbeiten, um im Falle der Schulschließung einfacher weitermachen zu können.
10. Es gelten die **Hygieneregeln**, die wir mit den SuS wiederholen (und die Sie vielleicht auch zu Hause schon mal ansprechen):
 - a. Grundsätzlich beim Gang durch die Schule MNS aufsetzen.
 - b. Am Platz kann der Mundschutz abgenommen werden, beim Aufstehen und Umhergehen aufsetzen, auch die Lehrkraft!
 - c. Hygieneregeln der Fachräume beachten (hängen dort auch aus).
 - d. Morgens gehen die Kinder direkt einzeln in die Klasse. Kein Zusammenkommen mit den anderen Klassen oder Betreuungskindern. (Busfahrende Kinder bitte auf die Maskenpflicht im Bus hinweisen.)
 - e. Händewaschen ritualisieren (beim Ankommen, vor dem Frühstück, nach der Hofpause, Toilette...) - gründlich Hände waschen.
 - f. Toilettengang nur einzeln und nur dann eintreten, wenn höchstens eine andere Person dort ist, sonst mit Abstand draußen warten.
 - g. Abstand halten so gut es geht – Kohorten auf den Höfen. Dort kann der Mundschutz abgenommen werden. Beim Ausleihen der Spielgeräte ebenfalls auf Abstand achten und **UNBEDINGT ANSCHLIEßEND HÄNDE WASCHEN!** (Sonst muss das leider wieder eingestellt werden)
 - h. Kein Tauschen von Material, Stiften,... in der Klasse.
 - i. Rechtsgehgebot in der ganzen Schule.

Auf unserer **Homepage finden Sie Hinweise aus dem Ministerium**, sowie ein Schreiben des Ministers an die Kinder.

Einen wichtigen Hinweis möchte ich noch anschließen: Sollte Ihr Kind oder Angehörige in Ihrem Haushalt einer für Corona besonders gefährdeten **Risikogruppe** angehören, sollen diese ebenfalls regelmäßig am Präsenzunterricht teilnehmen. Für **Ausnahmefälle ist jedoch eine Härtefallregelung möglich**. Einen entsprechenden **Antrag** können Sie bei der Schule/Schulleitung stellen. Den Antrag und eine Handlungshilfe finden Sie unter

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/schule-neues-schuljahr190409.html>

Dort sind auch viele weitere Informationen einsehbar.

Die **Maßnahmen sind für uns alle anstrengend** und widersprechen dem eigentlichen pädagogischen Konzept einer Schule, bei dem das Miteinander, Zusammenarbeit und Offenheit wichtige Aspekte sind. Aber genau das, nämlich das Miteinander und der Zusammenhalt, sollten jetzt dazu führen, dass wir uns weiter **mit unserem besonnenen Verhalten gegenseitig schützen**.

Hoffen wir, dass wir weiterhin im Präsenzunterricht weitermachen können, wenn wir auch mit **Einschränkungen** leben müssen. Wir sind angehalten, die **Lage immer neu zu bewerten** und **flexibel** zu reagieren. Uns wird das sicher noch eine ganze Weile begleiten.

Ich danke Ihnen auch im Namen des Kollegiums herzlich für das Verständnis, Mitwirken, Unterstützen und das Durchhalten!

Falls Sie Anregungen oder Fragen haben, können Sie sich gern melden!

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Nina v.Zimmermann